

Das COVID-19-Tribunal der Organic Consumers Association

Analyse von [Dr. JosephMercola](#) [faktengeprüft](#)

- Juni 05, 2021



GESCHICHTE AUF EINEN BLICK

- Im ersten COVID-19-Tribunal, das von der Organic Consumers Association gesponsert wird, treten Wissenschaftler, Ärzte, Autoren, Aktivisten und Anwälte auf, die das vorsätzliche Fehlverhalten aufdecken, das sich wie ein roter Faden durch die gesamte Pandemie-Erzählung zieht
- Zusammengenommen haben die Diskussionsteilnehmer, zu denen auch ich gehöre, weit über 75.000 Stunden damit verbracht, die unzähligen Ereignisse zu untersuchen, die die globale Reaktion auf COVID-19 ausmachen
- Im Jahr 2020 geschah etwas sehr Ungewöhnliches. Zum ersten Mal wurden Ärzte auf der ganzen Welt aktiv davon abgehalten, ihren Patienten zu helfen, und daran gehindert, sie zu retten
- Angesehene Ärzte und medizinische Einrichtungen haben wirksame Behandlungsprotokolle für COVID-19 entwickelt, darunter Harvard, Johns Hopkins und Emory, die jedoch alle unterdrückt und zensiert wurden in dem offensichtlichen Bestreben, so viel Leid und Tod wie möglich zu verursachen
- Anne Garner, Anwältin und Gründerin von New Mexico Stands Up! führt im Namen des amerikanischen Volkes eine Reihe von bahnbrechenden Prozessen, um Rechte und Freiheiten wiederherzustellen und zu schützen

Das obige Video zeigt das erste von mehreren Tribunalen¹ zu COVID-19, in denen wir das vorsätzliche Fehlverhalten aufdecken, das sich wie ein roter Faden durch die gesamte Pandemie-Erzählung zieht. **Dieses erste wird von der Organic Consumers Association (OCA) gesponsert,**

einer 501c3 Non-Profit-Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, Sie mit Informationen aufzuklären und zu befähigen, die Gesundheit und Glück für Sie und Ihre Familie fördern.

Das Panel, bestehend aus einer Reihe von Experten aus verschiedenen Bereichen, darunter Wissenschaftler, Ärzte, Autoren, Aktivisten und Anwälte, wird von Alexis Baden-Mayor moderiert. Das Thema ist natürlich COVID-19, das als das wichtigste Thema unserer Lebenszeit aufgestiegen ist.

Gemeinsam haben die Diskussionsteilnehmer, zu denen auch ich gehöre, weit über 75.000 Stunden damit verbracht, die unzähligen Ereignisse zu untersuchen, die die globale Reaktion auf COVID-19 ausmachen, von seinem wahrscheinlichen Ursprung im Labor bis zu dem Punkt, an dem wir uns jetzt befinden. Wie von Baden-Mayor angemerkt, finden wir uns "gefangen in einem Netz von fragwürdiger Wissenschaft und zügellosen Handlungen von angeblich vorsätzlichem Fehlverhalten ohne offensichtliche und Einsicht."

"Gemeinsam haben unsere Diskussionsteilnehmer bahnbrechende Bücher, Gerichtsverfahren und begutachtete wissenschaftliche Manuskripte zum Thema COVID-19 veröffentlicht, die derzeit die Grundlage vieler laufender juristischer Bemühungen bilden, die versuchen, die unveräußerlichen Rechte von Milliarden von guten Menschen weltweit zu schützen", sagt Baden-Mayor.

"Es ist mehr als ein Jahr her, seit das SARS-CoV-2-Virus ins öffentliche Bewusstsein gerückt ist, und was als zwei Wochen zur Abflachung der Kurve begann, hat sich zu einem nicht enden wollenden Notfall gemausert. Ist dies immer noch ein Notfall? Und wenn ja, warum ermächtigen wir dieselben Leute, uns zu führen, die bereits ihre eigene Inkompetenz bewiesen haben?"

Zumindest werden wir heute Abend die Arbeit aufnehmen, die vor langer Zeit von den Mainstream-Mediennetzwerken hätte geleistet werden sollen, die konsequent ihre Pflicht vernachlässigt haben, unparteiisch zu recherchieren und ihr Publikum objektiv zu informieren. Wir werden die harten Fragen an Menschen stellen, die zensiert und verleumdet wurden, nur weil sie ihre Stimme erhoben haben, um Menschen auf der ganzen Welt zu helfen.

Einige der Fragen, die wir stellen, mögen sich zunächst unangenehm anfühlen, sind aber dennoch wesentlich für unsere kollektive Freiheit und die Zukunft unserer Kinder. Und einige der Antworten, die Sie hören, könnten die Erzählungen, die Sie zu akzeptieren konditioniert wurden, in Frage stellen. Wir werden zuhören, wenn unsere Experten nachprüfbar Informationen weitergeben, und Sie einladen, selbst zu entscheiden, ob die Informationen, die Sie hören, stichhaltig sind.

Dieses Tribunal existiert nicht, um Ihnen zu sagen, was Sie denken sollen oder was Sie wissen müssen. Dieses Tribunal von Experten hat sich versammelt, um Sie zu befähigen, selbst zu denken und Möglichkeiten für Sie zu schaffen, aktiv zu werden.

Die angeblichen vorsätzlichen Handlungen bedrohen nicht nur unsere Freiheit, sondern verlängern auch unnötigerweise die Krise, indem sie den freien Austausch von Ideen und klinischen Informationen verhindern, die Leben retten. Wir werden uns gemeinsam auf eine historische Reise begeben, auf der Suche nach Antworten auf schwierige Fragen und Lösungen für herausfordernde Probleme ...

Wenn Sie wie die Milliarden von Menschen sind, die das Gefühl haben, dass etwas einfach nicht stimmt, und Sie nicht wissen, wem Sie vertrauen können. Ich versichere Ihnen, Sie sind nicht allein.

Fassen Sie sich ein Herz und fassen Sie gemeinsam Mut. Wir werden dafür sorgen, dass COVID-19 ein Ende hat. Und vor allem, dass es nie wieder passiert.

Rednerliste

Die Redner und Diskussionsteilnehmer dieses ersten Tribunals sind neben mir selbst:

Dolores Cahill, Ph.D., Molekularbiologin und Immunologin,²Gründerin der World Freedom Alliance³ und Mitglied der World Doctors Alliance,⁴ die es sich zur Aufgabe gemacht hat, "die Ursachen des Schadens, der durch die Coronavirus-Maßnahmen entstanden ist, zu erörtern und Fragen aufzuwerfen, die schädliche medizinische und lebensbegrenzende Praktiken aufdecken, die dem Wohl aller lebenden Männer, Frauen und Kinder schaden".

Kimberly und Foster Gamble, Schöpfer von zwei THRIVE-Dokumentarfilmen⁵

Kevin Jenkins, Executive Director der Urban Global Health Alliance⁶ und Produzent des zensierten Dokumentarfilms "Medical Racism: Die neue Apartheid"⁷

Dr. Peter McCullough, stellvertretender Chefarzt für Innere Medizin am Baylor University Medical Center und Mitautor von "Pathophysiological Basis and Rationale for Early Outpatient Treatment of SARS-CoV-2 Infection" im American Journal of Medicine. ^{8,9}McCullough gehört zu den fünf meistpublizierten medizinischen Forschern in den Vereinigten Staaten

Joy Fritz, eine frühere Sachbearbeiterin im Sterberegister¹⁰ und Mitarbeiterin bei The Defender¹¹

Ronnie Cummins, Mitbegründer und internationaler Direktor der OCA und ihrer mexikanischen Tochtergesellschaft Via Organica¹²

Tara Thorton, Mitbegründerin der Freedom Angels Foundation, die gegen eine Verschärfung der Impfvorschriften kämpft¹³

Dr. James Lyon Weiler, Ph.D., Forscher, Präsident und CEO von The Institute for Pure and Applied Knowledge¹⁴

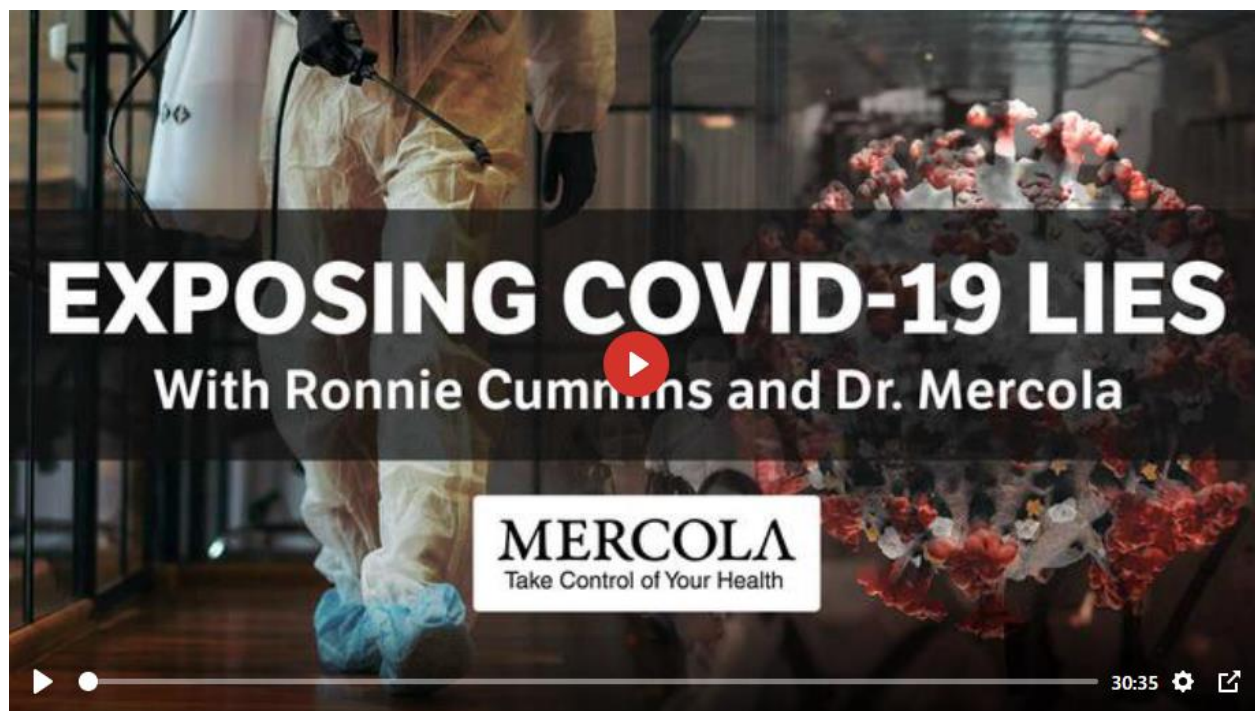
Anna Garner, Gründerin von New Mexico Stands Up!, einer von Freiwilligen getragenen Organisation, die Rechtsberatung im öffentlichen Interesse anbietet, um grundlegende Rechte und gesundheitliche Freiheit wiederherzustellen¹⁵

Dr. Henry Ealy ("Dr. H"), ein zertifizierter ganzheitlicher Ernährungswissenschaftler, Gründer und Executive Community Director des Energetic Health Institute¹⁶

Sayer Ji, Gründer von GreenMed Info¹⁷

David "Avocado" Wolfe, ein Verfechter der Rohkost¹⁸

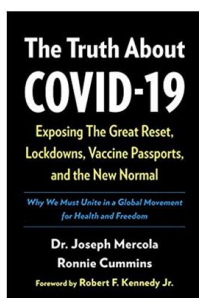
Die Wahrheit über COVID-19



[Interview-Transkript herunterladen \(deutsch\)](#)

Die erste Diskussionsrunde beginnt mit einem vorab aufgezeichneten Video mit Cummins und mir. Unsere Diskussion in voller Länge wurde in "[The Book You'll Want to Read Before It Disappears!](#)" zusammengefasst. "Ich habe es oben noch einmal eingefügt, damit Sie es leichter finden. Das Buch, um das es geht, ist "The Truth About COVID-19", das wir gemeinsam geschrieben haben.

In diesem Buch besprechen wir, warum die COVID-19-Pandemie nie eine Pandemie im realen, historischen Sinne war, die Taktiken, die benutzt wurden, um den Betrug am Laufen zu halten, den wahrscheinlichen Ursprung des Virus, die weniger als humanitären Absichten, die das Pandemie-Narrativ als Ganzes antreiben, zensierte Präventions- und Behandlungsstrategien, die potentiellen Gefahren von COVID-19-"Impfstoffen", warum [Impfpässe](#) ein Ticket in den Totalitarismus sind und vieles mehr.



Order now

Schockierende Statistiken werden ignoriert

Jeder, der einen Blick auf das US-amerikanische Meldesystem für Impfstoff-Nebenwirkungen (VAERS) geworfen hat, wird von der schockierend hohen Zahl schwerer Verletzungen und Todesfälle nach der Verabreichung des COVID-19 "Impfstoffs" überrascht sein.

Viele von ihnen treten innerhalb der ersten 24 bis 48 Stunden nach der Einnahme des Impfstoffs auf, was automatisch Fragen aufwerfen sollte. Doch der Zeitpunkt dieser Verletzungen und Todesfälle wird ignoriert, und die U.S. Food and Drug Administration besteht darauf, dass keiner von ihnen irgendeinen Bezug zu den Impfstoffen hat,¹⁹ was einfach nicht glaubhaft ist. Wie von Baden-Mayor bemerkt:

"Mit Stand vom 16. April [2021] sind die folgenden Informationen bestätigt: Mindestens 3.186 Amerikaner sind gestorben, nachdem sie experimentelle COVID-Injektionen erhalten haben. Mindestens 1.015 dieser Todesfälle sind innerhalb von 24 Stunden eingetreten. Laut den verschiedenen medizinischen Aufzeichnungen haben mindestens 115 werdende Mütter ihre Babys spontan abgetrieben oder totgeborene Babys zur Welt gebracht, nachdem sie experimentelle COVID-Injektionen erhalten hatten.

Mindestens 86.080 Amerikaner haben über irgendeine Form von Verletzung nach der Injektion berichtet, darunter mindestens 6.282 Personen, die aufgrund der Schwere ihrer Verletzungen einen Krankenhausaufenthalt benötigten.

Wir unterstützen jedermanns Recht auf Zugang zu experimentellen COVID-Injektionen, aber es ist wichtig zu beachten, dass sie nicht von der FDA zugelassen sind. Derzeit laufen die klinischen Studien bis zum 27. Oktober 2022 für Moderna, die NIH-Studie bis zum 2. Januar 2023 für Johnson & Johnson und bis zum 6. April 2023 für die Pfizer-BioNTech.

Nach den geltenden Gesetzen zur informierten Zustimmung haben Sie das Recht, die Verwendung eines experimentellen Produkts abzulehnen, ohne Angst vor Arbeitsplatzverlust, Diskriminierung oder Ausgrenzung aus der Gesellschaft, für die Sie Steuern bezahlt haben. Es ist Ihr Körper. Es ist Ihre Entscheidung."

Berichte über Nebenwirkungen schießen in die Höhe

Diese Zahlen steigen von Tag zu Tag in die Höhe. Mit Stand vom 23. April 2021 war die Gesamtzahl der Nebenwirkungsmeldungen auf 118.902 angestiegen, von denen 12.618 schwerwiegend waren und 3.544 zu Todesfällen führten.²⁰ Obwohl dies schockierend ist, sind die tatsächlichen Zahlen zweifellos noch höher, da VAERS ein passives Überwachungssystem ist, das auf freiwillige Meldungen angewiesen ist.

Historisch gesehen werden weniger als 10 % der Impfstoff-Nebenwirkungen an VAERS gemeldet.²¹ Eine Untersuchung des U.S. Department of Health and Human Services bezifferte den Anteil sogar auf 1 %.^{22,23}

Das bedeutet, dass die Nebenwirkungen in Wirklichkeit 10- oder sogar 100-mal höher sein könnten als angegeben. In Wirklichkeit könnten wir es mit 126.000 bis 1,2 Millionen schwerwiegenden Nebenwirkungen zu tun haben, und mit 35.440 bis 354.400 impfstoffbedingten Todesfällen.

Erschwerend kommt hinzu, dass VAERS offenbar einen Rückstand von etwa drei Monaten aufweist, so dass die Daten, die Sie auf VAERS sehen, nicht die tatsächliche, in Echtzeit gemeldete Anzahl von Nebenwirkungen widerspiegeln.

Das ist wichtig zu wissen, da das primäre Ziel des Systems darin besteht, "neue, ungewöhnliche oder seltene Impfstoff-Nebenwirkungen zu erkennen", um die Sicherheit von Impfstoffen zu überwachen, und je größer der Rückstand ist, desto mehr Menschen werden einem potenziell

gefährlichen Impfstoff ausgesetzt. Ein Rückstand von Monaten schlägt auch eine enorme Anzahl von unerwünschten Wirkungen passieren, und das in und von sich selbst ist unglaublich beunruhigend.

Es ist auch sehr wahrscheinlich, dass die Mehrheit der Todesfälle durch den Impfstoff auf ein Antikörper-abhängiges Enhancement (ADE) oder paradoxes Immun-Enhancement (PIE) zurückzuführen ist, wie in "**Wie der COVID-19-Impfstoff Ihr Immunsystem zerstören kann**" und "**Werden geimpfte Menschen anfälliger für Varianten sein?**"

Wir werden diese Todesfälle nicht vor dem Herbst sehen, denn das ist die typische Jahreszeit, in der Coronavirus-Infektionen auftreten, sei es SARS-CoV2 oder andere Coronaviren, die für die Erkältung verantwortlich sind. Wenn man also einem wilden Coronavirus ausgesetzt ist, besteht in der Tat das Risiko, **dass die ADE-Reaktion aufgrund des pathogenen Primings eine übermäßige und potenziell tödliche Immunreaktion hervorruft.**

Unnachgiebige Unterdrückung von Versuchen, Patienten zu retten

Wie McCullough während der Diskussionsrunde feststellte, geschah im Jahr 2020 etwas sehr Ungewöhnliches. **Zum ersten Mal wurden Ärzte auf der ganzen Welt aktiv entmutigt und daran gehindert, ihre Patienten zu retten. Es gab "eine enorme, vollständige, durchdringende, standhafte Unterdrückung jeglicher Versuche, Patienten mit COVID-19 zu helfen",** sagt er.

Er weist darauf hin, dass angesehene medizinische Einrichtungen wirksame Behandlungsprotokolle für COVID-19 entwickelt haben, darunter Harvard, Johns Hopkins und Emory, die jedoch alle unterdrückt und zensiert wurden.

"Es ist atemberaubend", sagt McCullough. "Inzwischen sollten wir das Harvard-Protokoll verwenden, das Emory-Protokoll. Wie wäre es mit Hopkins? Ich nehme jeden von ihnen ... Wir scheinen irgendwie einen einheitlichen Spielplan entwickelt zu haben ... nichts zu tun, um Patienten mit COVID-19 zu helfen, passiv so viel Leiden Krankenhausaufenthalt und Tod wie möglich zuzulassen, enorme Mengen an Angst in unserer Gesellschaft zu erzeugen, und dann für Massimpfungen vorbereitet zu sein."

Vorsätzlich aufgeblasene Todeszahlen

Fritz, ein zertifizierter Sterbefallmelder, der seit Jahren Ärzte unterstützt und als Schnittstelle zwischen Bestattungsunternehmen und staatlichen und bundesstaatlichen Meldebehörden fungiert, hilft nun Familien, Sterbeurkunden zu korrigieren, die fälschlicherweise COVID-19 als Todesursache aufführen.

Am 24. März 2020 veröffentlichten die U.S. Centers for Disease Control and Prevention eine COVID-Warnung, von der einige sagen, **dass sie zu deutlich überhöhten und damit betrügerischen Todeszahlen geführt hat.**

Als Antwort auf die Fragen von Baden-Mayor: "Hat der COVID-Alarm Nr. 2 zu überhöhten Totenzahlen geführt? Und welche Probleme gibt es bei der Meldung von Sterbefällen, die das Verfahren anfällig für Datenmanipulationen und damit für erhebliche Ungenauigkeiten machen?" Fritz antwortet:

"Zum Vergleich: Die COVID-Warnung Nr. 2 und die darauf folgende NBSS-Anleitung vom April wurden innerhalb von zwei Wochen nach Ausrufung des Notstands im März 2020 herausgegeben. Ihre explizite Anleitung wurde gegeben, bevor bevölkerungsweite Tests zur Verfügung standen, um die Infektionssterblichkeitsraten statistisch zu bestimmen, wir hatten also noch keine Wahrscheinlichkeitsdaten.

Dennoch behaupteten sie, ohne dass irgendeine Bevölkerungsüberwachung verfügbar war, irgendwelche guten Daten, dass COVID die zugrundeliegende Todesursache "häufiger als nicht" sein würde. Sie machten eine Erklärung der statistischen Wahrscheinlichkeit, bevor es nationale Statistiken gab. Dann verbreiteten sie diese unbegründete probabilistische Begründung an diejenigen, die unsere Sterblichkeitsstatistiken offiziell melden, genehmigen, kodieren und kalkulieren.

Die Menschen müssen verstehen, wie wichtig die zugrunde liegende Todesursache ist. Wenn Sie sich eine Sterbeurkunde ansehen, dann stehen da eine Menge Informationen drauf. Die zugrundeliegende Todesursache ist der Diagnosecode, den Sie für unsere Sterblichkeitsstatistiken auswählen. Das ist die eine Ursache, die über diesen Patienten berichtet werden wird. Das ist sehr wichtig.

Normalerweise wurden früher bei Patienten über 60 Jahren Infektionen meist nicht als Todesursache angegeben. Ich habe eine Menge Fälle, bei denen der Arzt sagt, es war MRSA, eine antibiotikaresistente Form von Staphylokokken, die wirklich schwer zu behandeln ist und Menschen töten kann.

Die Standesbeamten lehnten Sterbeurkunden ab, die als Todesursache MRSA aufwiesen, und sagten: "Gehen Sie zurück und fragen Sie den Arzt, wofür sie Medikamente eingenommen haben. Hatten sie Diabetes? Hatten sie chronische Krankheiten?" Das steht also im Gegensatz zu dem, was ich gewohnt war, dass Infektionen in der Regel als Todesursache angeführt werden."

Unlogische COVID-Regeln haben ein statistisches Chaos verursacht

Fritz fährt fort zu überprüfen, was das letzte Mal geschah, als das National Center for Health Statistics ein leitendes Gremium Empfehlungen bezüglich ansteckender oder durch Impfung vermeidbarer Krankheiten aussprechen ließ. Auf Seite 139 des Berichts dieses Gremiums aus dem Jahr 2003 stellte das Komitee die Frage, wie Fragen wie "Lag zum Zeitpunkt des Todes eine ansteckende Krankheit vor, oder resultierte der Tod aus einer durch Impfung vermeidbaren Krankheit?" behandelt werden sollten.

"Die Untergruppe des Komitees für Totenscheine entschied sich gegen eine Aktualisierung des Totenscheins, um diese Risikofaktoren aufzunehmen", sagt Fritz. Das Komitee erklärte, dass "der Totenschein keine Krankenakte ist und nicht dazu gedacht ist, Prävalenzdaten zu enthalten."

"Das ist ein sehr wichtiger Teil dessen, was vor dieser Pandemie der Präzedenzfall war, was ansteckende und durch Impfung vermeidbare Krankheiten auf Totenscheinen angeht", sagt Fritz.

"Sie haben dies im Jahr 2020 absichtlich mit der COVID-Anleitung geändert. Sie haben dieses einseitige Meldesystem geschaffen - und sie haben es nicht für alle ansteckenden Krankheiten gemacht - sie haben es nur für COVID gemacht. So wird es natürlich zu einer Aufblähung der Berichterstattung für diese eine ansteckende Krankheit führen.

Dann, wenn man sich den Kontext ansieht, sind das Experten bei unseren statistischen Aufsichtsbehörden. Sie kennen die Statistiken über Sterbeurkunden und [die Bedeutung der] Genauigkeit. Diese Leute wissen, dass - laut peer-reviewed medizinischer Literatur, auf allen Kontinenten der Welt - 20% bis 60% unserer Totenscheine die falsche oder eine ungenaue Todesursache angeben.

Wir haben also eine große Fehlerspanne, von der diese Experten bereits wussten. Und jetzt manipulieren sie das System, um die Informationen auszumilchen ... ohne das System zu reparieren. Das ist sehr problematisch."

Während Fritz versucht, Familien zu helfen, Sterbeurkunden zu korrigieren, die fälschlicherweise COVID-19 als Todesursache aufführen, ist diese Aufgabe gerade noch schwieriger geworden. Kürzlich erhielt sie eine SMS von ihrer lokalen Regierung in Kalifornien, in der sie ankündigte, dass die FEMA nun Familien 9.000 Dollar für Beerdigungskosten zur Verfügung stellt, wenn Ihr Angehöriger an COVID-19 gestorben ist, und der Weg, wie Sie das beweisen, ist mit einer Sterbeurkunde, die COVID-19 als Todesursache aufführt.

Außerdem wird dieses Zahlungsprogramm bis zum Jahr 2025 fortgesetzt, so dass es nicht nur die Leute davon abhält, die im Jahr 2020 ausgestellten Totenscheine zu korrigieren, sondern auch Anreize schafft, COVID-19 als Todesursache gegenwärtig und in Zukunft weiterhin falsch anzugeben, und zwar durch Bestechung.

Fritz gründet eine gemeinnützige 501c3-Organisation mit dem Namen Factual Reporting Advocacy Network, um Familien, Amtsärzte, Zertifizierer, Bestattungsinstitute und andere über die Bedeutung der Genauigkeit von Totenscheinen aufzuklären, da diese die nationalen und globalen Statistiken beeinflusst, die wiederum alle Arten von Finanzierungen, wie z. B. die medizinische Forschung, vorantreiben.

Sie drängt auch auf eine unabhängige nationale Prüfung der COVID-19-Todesfälle, um die wahre Todesursache festzustellen und die Bescheinigungen entsprechend zu aktualisieren.

Rundtisch 2: Das Medizinische Ethikpanel

Das OCA-Tribunal, das drei Stunden lang ist, beinhaltet Diskussionsrunden mit neun weiteren Diskussionsteilnehmern. Ich hoffe, Sie nehmen sich die Zeit, sie alle anzuhören. An Tisch 2, der bei der 50-Minuten-Marke beginnt, nehmen Sayer Ji, Dr. Ealy und Jenkins teil, die über vorsätzliches Fehlverhalten in Bezug auf die medizinische Ethik diskutieren.

Man kann keine ethischen medizinischen Entscheidungen treffen, wenn man nicht sowohl die Risiken als auch den Nutzen kennt, daher ist die Zensur medizinischer Informationen in einem sehr realen Sinne eine Verletzung der Menschenrechte.

Ji untersucht, wie Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens versagt haben, die Ethik der Medizin zu ehren und was getan werden kann, um den Kurs zu korrigieren und denen zu dienen, die verzweifelt nach Antworten suchen. Wie Ji anmerkt, kann man keine ethischen medizinischen Entscheidungen treffen, wenn man nicht sowohl die Risiken als auch den Nutzen kennt, so dass die Zensur medizinischer Informationen in einem sehr realen Sinne eine Verletzung der Menschenrechte darstellt.

Am 23. März 2021 veröffentlichte Ealy ein von Fachleuten begutachtetes Papier, "COVID-19: Restoring Public Trust During a Global Health Crisis - An Evidence-Based Position Paper to Ensure Ethical Conduct" (Wiederherstellung des öffentlichen Vertrauens während einer globalen Gesundheitskrise - ein evidenzbasiertes Positionspapier zur Sicherstellung ethischen Verhaltens), das zum kostenlosen Lesen und Herunterladen auf GreenMedInfo zur Verfügung steht. ²⁴

Darin untermauert er McCulloughs Behauptung über zügelloses, mutwilliges Fehlverhalten von Beamten des öffentlichen Gesundheitswesens, die aktive Unterdrückung sicherer und wirksamer Behandlungen und Pandemie-Maßnahmen, die auf der Grundlage falscher Annahmen und offener Lügen durchgeführt werden.

Eine Lüge, die die Durchführung drakonischer Maßnahmen ermöglichte, war, dass sich SARS-CoV-2 asymptomatisch verbreiten würde. Dafür gibt es keine Beweise, und aus virologischer Sicht ist eine Atemwegsinfektion ohne Symptome höchst unwahrscheinlich.

Der PCR-Test, der als Diagnoseinstrument verwendet wird, ist ebenfalls problematisch, wie der Corman-Drosten-Review²⁵ unter der Leitung des ehemaligen Pfizer-Chefwissenschaftlers Dr. Michael Eaton zeigt. Der Test wurde entwickelt, bevor ein Virusisolat verfügbar war, was bedeutet, dass wir nicht einmal wissen, ob er das tatsächliche SARS-CoV-2-Virus nachweist. Hinzu kommt, dass die Gesundheitsbehörden die Labore angewiesen haben, exzessive Amplifikationszyklen zu verwenden, die bekanntermaßen zu einer massiven Anzahl von falsch-positiven Ergebnissen führen.

Ealy bespricht auch eine Arbeit²⁶, die in Zusammenarbeit mit einem Team von anderen Forschern geschrieben wurde und in Science, Public Health Policy and the Law mit dem Titel "COVID-19 Data Collection, Comorbidity & Federal Law: A Historical Retrospective". Dieses Papier beschreibt, wie die CDC die Korruption von Fall- und Todesfalldaten in Verletzung des Bundesgesetzes ermöglicht hat.

Die Podiumsteilnehmer sprechen auch rassistische Ungleichheiten an, z. B. wie farbige Bevölkerungsgruppen unverhältnismäßig stark von COVID-19 betroffen sind, sowohl von der Krankheit als auch von pandemischen Maßnahmen, und die Geschichte der US-Regierung, die wissentlich evidenzbasierte Heilmittel zurückhält.

Ealy weist auch darauf hin, dass die CDC seit 20 Jahren weiß, dass 35% bis 45% der Amerikaner einen Mangel an Vitamin A haben; 37% bis 46% haben einen Mangel an Vitamin C; 65% bis 95% haben einen Mangel an Vitamin D; 60% bis 84% haben einen Mangel an Vitamin E; und 11% bis 15% der Amerikaner haben einen Mangel an Zink.

@StopReset: G6PD-Mangel führt bei Schwarzen zu Problemen bei Anwendung von Hydroxychloroquin.

Dies sind Schlüsselnährstoffe, um eine effektive Immunantwort aufzubauen. Dennoch wurde keine Anleitung zur Korrektur dieser weit verbreiteten Ernährungsdefizite herausgegeben - weder in der Vergangenheit noch jetzt, obwohl eine Vielzahl von Forschungsergebnissen zeigt, dass die Vitamine C, D und Zink eine entscheidende Rolle bei der Prävention von COVID-19 und der Verbesserung der Ergebnisse spielen.

Sie sollten auch Jenkins' leidenschaftliche Rede nicht verpassen, in der er die Pandemie auf den Punkt bringt und aufzeigt, worum es wirklich geht. Es geht darum, die Menschheit in Sklaven zu verwandeln. Es geht um systemische Vernichtung. Sie wollen unsere Körper und unseren Geist

kontrollieren, und um das zu tun, müssen sie uns zuerst unserer Freiheit berauben. Das ist es, worum es bei dieser Pandemie geht.

"Ich bin heute hier, um Ihre Gefühle zu verletzen", sagt Jenkins. "Ich bin nicht hier, damit Sie sich gut fühlen. Die Quintessenz ist, dass Sie ... von der Wahrheit ausgesperrt sind, weil Sie es zugelassen haben, dass es passiert. Dies ist das Jahr der Tat.

Ein Jahr, in dem wir uns alles zurückholen. Dies ist ein Jahr des Freiflugs ... Wir sind im Krieg für die Menschheit. Das hat nichts mit Rasse zu tun. Rasse ist eine Ablenkung ... Zensieren sie, weil Sie schwarz oder weiß sind? Sie zensieren uns, weil wir die Wahrheit sagen.

Big Tech, Big Pharma, Finanzen, Bildung - sie alle arbeiten gegen uns. Wir haben versagt, alle von uns. Also, Sie müssen aufstehen. Kommen Sie zu uns bei Urban Global Health. Schließen Sie sich uns bei Freedom Airways an. ²⁷Schließen Sie sich all den anderen Gruppen an."

Runder Tisch 3: Fragwürdige Wissenschaft

In Gesprächsrunde 3, die nach etwa 1 Stunde und 30 Minuten beginnt, erörtern Cahill, Lyons, Weiler und Garner Fragen, die sich um fragwürdige Wissenschaft und das Gesetz drehen. Cahill beginnt mit einem Überblick über den absoluten Mangel an empirischen Beweisen, die den Einsatz von Gesichtsmasken, sozialer Distanzierung und Abriegelungen als Strategien zur Eindämmung der viralen Ausbreitung unterstützen.

Cahills Organisation, die World Freedom Alliance, hat vor kurzem das Projekt "Hope & Accountability" (Hoffnung und Verantwortlichkeit) ins Leben gerufen, das auch als "Europäischer Frühling" bekannt ist und zum Ziel hat, Entscheidungsträger und Ärzte für ihr wissenschaftliches Fehlverhalten zur Verantwortung zu ziehen. Haftungsbescheide werden an Mitglieder des Europäischen Parlaments, Präsidenten und Premierminister in ganz Europa sowie an Gesundheitsminister und die Regulierungsbehörden verschickt. Sie erklärt:

"Ein rechtsstaatlich fundierter Haftungshinweis [besagt], dass Schaden nicht wirklich von großen Organisationen angerichtet wird. Der Schaden wird von einem Mann oder einer Frau einem anderen Mann oder einer Frau zugefügt.

Die Verantwortung liegt bei einzelnen Personen und ihren Rollen, zum Beispiel dem Premierminister, dem Gesundheitsminister - aber auch bei der Person, die der Leiter der Aufsichtsbehörde ist -, dass, wenn es mehrere Todesfälle in einem Land gibt, die Aufsichtsbehörden ... in jedem einzelnen Land, gesetzlich verpflichtet sind, die klinische Studie zu stoppen.

Sie sind auch erforderlich, um volle informierte Zustimmung zu geben, so dass jeder in diese Gentherapie eingeschrieben, so genannte Impfungen, sind erforderlich, um über die unerwünschten Ereignisse informiert werden. Und man darf keine Menschen einschreiben, die nicht einwilligungsfähig sind, wie z. B. Demenzkranke ...

Nach dem Gesetz sind Sie als Einzelpersonen verantwortlich für das, was Sie tun und was Sie nicht tun. Aber natürlich ist die Person, die am meisten verantwortlich ist, die Person, die tatsächlich die Nadel in diese Leute gesteckt hat. Und das ist nach unserem Gesetz ein schweres Verbrechen, fahrlässige Tötung. Also, die Leute, die an der Verabreichung [dieser Injektionen] beteiligt sind ... und eine große [Anzahl von] unerwünschten Ereignissen und Tod verursachen, sie werden zur Rechenschaft gezogen werden."

Weiler vertieft sich in weitere Details über die unwissenschaftliche Verwendung von PCR-Tests, schwerwiegende Fehler im Design der Tests, die vielen Wege, auf denen falsch-positive Ergebnisse erzeugt werden können, und die Mechanik, wie Ihr Immunsystem tatsächlich arbeitet, um Infektionen zu bekämpfen.

Grundlegende Gerichtsanmeldungen im Gange

Garner, ein Anwalt und Gründer von **New Mexico Stands Up!** diskutiert potentiell bahnbrechende Fälle, die zur Verteidigung der amerikanischen Bevölkerung eingereicht wurden, und die Wichtigkeit, sich auf evidenzbasierte Wissenschaft zu verlassen, wenn Entscheidungen im Bereich der öffentlichen Gesundheit getroffen werden.

"Wir taten, was wir konnten, um das Wort zu verbreiten und es zu den Gerichten zu bringen, die vielleicht unsere letzte Bastion sind - die Mauer, die in Bezug auf die Lügen, die uns erzählt werden, einstürzen könnte", sagt sie. "Uns wurden so viele Lügen erzählt, uns wurden Lügen über die Anzahl der Fälle erzählt, uns wurden Lügen über die Anzahl der Todesfälle erzählt, die durch COVID verursacht wurden.

Die Angst hat jedermanns Augenmaß für das, was richtig und falsch ist, absolut ruiniert. Und dies ist ein Kampf von richtig gegen falsch, weil diejenigen von uns, die nicht das Kokain getrunken haben, wie ich es nenne, eher als die Kool-Aid, wissen, dass alles über diese so falsch ist.

Man hat uns unserer grundlegenden, unveräußerlichen, gottgegebenen Rechte beraubt, unseres Rechts, Sauerstoff zu atmen, um Himmels willen, unseres Rechts, mit unseren Mitmenschen in Kontakt zu treten. Wir brauchen Umarmungen, wir brauchen Sozialisation, besonders als sich entwickelnde Kinder. Und das ist es, wohin uns die nächste Stufe des Rechtsstreits führen wird."

Garner hat vor kurzem den **Gouverneur von New Mexico** verklagt und den Notstand der öffentlichen Gesundheit angefochten, der auf Lügen beruht, einschließlich der Verwendung eines im Grunde bedeutungslosen Tests zur Diagnose der Infektion.

"Wenn dieser PCR-Test als die unterste Karte dieses Kartenhauses betrachtet wird, das uns ausgeteilt wurde, wenn wir das herausziehen, denke ich, dass der Rest des Kartenhauses zusammenbrechen muss", sagt sie. "Und das bedeutet, dass die Anordnungen, die Mandate, die Beschränkungen, die als Ergebnis dieser Erklärung eingeführt wurden, alle null und nichtig sind."

Garner reicht auch einen Fall im Namen von Kindern ein, der auf einem deutschen Sieg basiert. In diesem Fall hatte eine Mutter geklagt und behauptet, dass es Kindesmissbrauch sei, ihr Kind zu zwingen, in der Schule und bei Fitnesskursen eine Maske zu tragen. Der Richter stimmte dem zu und entschied, dass dies Kindesmissbrauch darstellt und gewährte eine einstweilige Verfügung. Garners Fall wird der erste dieser Art in den USA sein.

"Ich kann nicht betonen, wie sehr die Menschen wissen müssen, was ihre Rechte sind. Wenn sie nicht wissen, was ihre Rechte sind, werden sie sie weiter aufgeben. Und das ist genau das, was sie getan haben. Sie haben ihr Recht, zu atmen, aufgegeben.

Sie haben ihr Recht aufgegeben, ihre Religion frei ausüben zu können, mit Gemeinschaft und Gesang, und in der Nähe von Menschen in der Bank zu sitzen. Sie haben ihr Recht aufgegeben, sich mit ihren Freunden und ihrer Familie in einer Anzahl von mehr als fünf Personen versammeln zu können.

Diese ganze Sache ist einfach verrückt. Und diejenigen von uns, die sich das ansehen und sagen: 'Das ist verrückt', müssen erkennen, dass wir diejenigen sind, die nicht verrückt sind, und versuchen, den Leuten zu helfen, zu einem gewissen Maß an Vernunft zurückzukehren."

Garner braucht Spenden und Freiwillige, darunter mutige, hartgesottene Anwälte, die bereit sind, für die Rechte und Freiheiten der Amerikaner zu kämpfen, also spenden Sie bitte oder melden Sie sich als Freiwilliger auf [NMstandup.org](https://nmstandup.org).

Rundtisch 4: Kreatives Handeln

In Gesprächsrunde 4, die etwa bei der 2-Stunden-18-Minuten-Marke beginnt, wenden sich Wolfe, Thorton und die Fosters der eher spirituellen Seite der Dinge zu und diskutieren, wie wir uns selbst und andere nähren und inspirieren können, um im Namen der Menschheit zu handeln. Nochmals: Ich hoffe, Sie sehen sich dieses Video in seiner Gesamtheit an und geben es an jeden weiter, den Sie kennen. Gemeinsam können wir das durchstehen, und, wie Sie sehen können, sind Sie nicht allein.

- Quellen und Referenzen

- ¹[Organic Consumers Association COVID-19 Tribunal entlarvt vorsätzliches Fehlverhalten, Live Streaming Replay](#)
- ²[Doloreshill.com](https://doloreshill.com)
- ³[Weltweite Freiheitsallianz](#)
- ⁴[World Doctors Alliance](#)
- ⁵[Thrivemovement.com](https://thrivemovement.com)
- ⁶[Urbanglobalhealthalliance.com](https://urbanglobalhealthalliance.com)
- ⁷[Medizinischer Rassismus: Die neue Apartheid](#)
- ⁸[American Journal of Medicine Januar 2021; 134\(1\): 16-22](#)
- ⁹[Lyme Disease Association, Peter McCullough](#)
- ¹⁰[Der Duran 14. Oktober 2020](#)
- ¹¹[The Defender, Joy Fritz](#)
- ¹²[Organic Consumers Association, Ronnie Cummins](#)
- ¹³[Telegramm, Freedom Angels Foundation](#)
- ¹⁴[JamesLyonWeiler.com](https://jameslyonweiler.com)
- ¹⁵[NMstandup.org](https://nmstandup.org)
- ¹⁶[Energetichealthinstitute.org, Dr.Henele](https://energetichealthinstitute.org)
- ¹⁷[Greenmedinfo.com](https://greenmedinfo.com)
- ¹⁸[Davidwolfe.com](https://davidwolfe.com)
- ¹⁹[LeoHohmann30. April 2021](#)
- ²⁰[The Defender 30. April 2021](#)
- ²¹[BMJ 2005;330:433](#)
- ²²[AHRQ 7. Dezember 2007](#)
- ²³[Die Impfstoff-Reaktion 9. Januar 2020](#)
- ²⁴[COVID-19: Wiederherstellung des öffentlichen Vertrauens während einer globalen Gesundheitskrise - Ein evidenzbasiertes Positionspapier zur Sicherstellung ethischen Verhaltens \(PDF\)](#)
- ²⁵[CormanDrosten Prüfbericht](#)
- ²⁶[Wissenschaft, Gesundheitspolitik und das Recht 12. Oktober 2020; 2: 4-22](#)
- ²⁷[Freedom Airways](#)

Quelle: <https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2021/06/05/organic-consumers-associations-covid-19-tribunal.aspx>
20210605 DT (<https://stopreset.ch>)

Organic Consumers Association's COVID-19 Tribunal

Analysis by [Dr. Joseph Mercola](#) [Fact Checked](#)

- June 05, 2021

STORY AT-A-GLANCE

- The first COVID-19 tribunal, sponsored by the Organic Consumers Association, features scientists, doctors, authors, activists and attorneys who expose the willful misconduct that runs like a red thread through the entire pandemic narrative
- Collectively, the panelists, which include yours truly, have spent well over 75,000 hours investigating myriad events that make up the global response to COVID-19
- Something very unusual happened in 2020. For the first time, doctors around the world were actively discouraged from helping, and prevented from saving, their patients
- Esteemed doctors and medical facilities have developed effective treatment protocols for COVID-19, including Harvard, Johns Hopkins and Emory, yet all been suppressed and censored in an apparent effort to cause as much suffering and death as possible
- Anne Garner, attorney and founder of New Mexico Stands Up! is filing a number of groundbreaking lawsuits on behalf of the American people to reestablish and protect rights and freedoms

The video above features the first of several tribunals¹ on COVID-19, in which we expose the willful misconduct that runs like a red thread through the entire pandemic narrative. This first one is sponsored by the Organic Consumers Association (OCA), a 501c3 nonprofit organization chartered to educate and empower you with information that promotes health and happiness for you and your family.

The panel, consisting of a number of experts from different fields, including scientists, doctors, authors, activists and attorneys, is hosted by Alexis Baden-Mayor. The topic, of course, is COVID-19, which has risen as the most important topic of our lifetime.

Collectively, the panelists, which include yours truly, have spent well over 75,000 hours investigating myriad events that make up the global response to COVID-19, from its likely lab origin, to where we are at present. As noted by Baden-Mayor, we find ourselves "trapped in a web of questionable science and rampant acts of alleged willful misconduct with no apparent and insight."

"Collectively, our panelists have published groundbreaking books, lawsuits and peer-reviewed scientific manuscripts on the subject of COVID-19 that currently form the foundation of many ongoing legal efforts, attempting to protect the inalienable rights of billions of good people worldwide," Baden-Mayor says.

"It has been more than a year since the SARS-CoV-2 virus came into public awareness, and what began as two weeks to flatten the curve has morphed into a never-ending emergency. Is this still an emergency? And if so, why are we empowering the same people to lead us who have already proven their own incompetence?"

At the very least tonight, we will take up the work that should have been performed long ago by mainstream media networks that have consistently vacated their duty to impartially investigate and objectively inform their audiences. We will ask the hard questions to people who have been censored and vilified simply for lifting their voices to help people throughout the world.

Some of the questions we pose may feel uncomfortable at first, but are nevertheless essential to our collective freedom and our children's future. And some of the answers you hear may challenge the narratives you've been conditioned to accept. We will listen as our expert panelists share verifiable information, and invite you to decide for yourself whether the information you are hearing has merit.

This tribunal does not exist to tell you what to think or what you need to know. This tribunal of experts has gathered to empower you, to think for yourself and create opportunities for you to take action.

The alleged acts of willful conduct threaten not only our freedom, but also unnecessarily prolongs the crisis by preventing the free exchange of ideas and clinical information that saves lives. We will embark on a historic journey together in search of answers to hard questions and solutions to challenging problems ...

If you are like the billions of people who have felt that something just isn't right, and you don't know who to trust. I assure you, you are not alone. Take heart and have courage together. We are going to make sure COVID-19 comes to an end. And most importantly never happens again."

Speakers List

The speakers and panelists featured in this first tribunal, in addition to myself, are:

Dolores Cahill, Ph.D., a molecular biologist and immunologist,² founder of the World Freedom Alliance³ and a member of the World Doctors Alliance,⁴ which is committed "to debate the causes of harm resulting from the coronavirus act measures and to raise issues that expose harmful medical and life-limiting practices detrimental to the well-being of all living men women and children"

Kimberly and Foster Gamble, creators of two THRIVE documentaries⁵

Kevin Jenkins, executive director of the Urban Global Health Alliance⁶ and producer of the censored documentary film "Medical Racism: The New Apartheid"⁷

Dr. Peter McCullough, vice chief of internal medicine at Baylor University Medical Center and co-author of "Pathophysiological Basis and Rationale for Early Outpatient Treatment of SARS-CoV-2 Infection" in the American Journal of Medicine.^{8,9} McCullough is one of the top five most-published medical researchers in the United States

Joy Fritz, a former death records clerk¹⁰ and contributor to The Defender¹¹

Ronnie Cummins, co-founder and international director of the OCA and its Mexican affiliate Via Organica¹²

Tara Thorton, co-founder of the Freedom Angels Foundation, which fights against tightening vaccination regulations¹³

Dr. James Lyon Weiler, Ph.D., a research scientist, president and CEO of The Institute for Pure and Applied Knowledge¹⁴

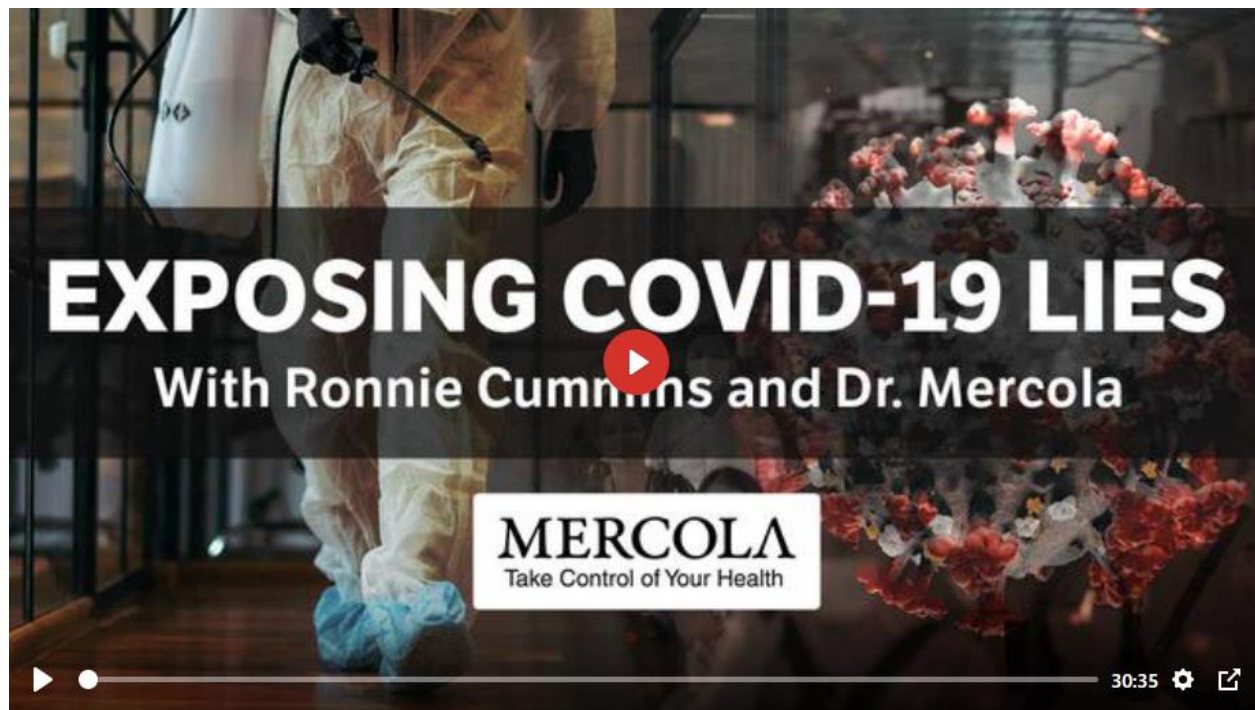
Anna Garner, founder of New Mexico Stands Up!, a volunteer-driven organization that provides public interest legal services to restore essential rights and health freedom¹⁵

Dr. Henry Ealy ("Dr. H"), a certified holistic nutritionist, founder and executive community director of the Energetic Health Institute¹⁶

Sayer Ji, founder of GreenMed Info¹⁷

David "Avocado" Wolfe, a raw food advocate¹⁸

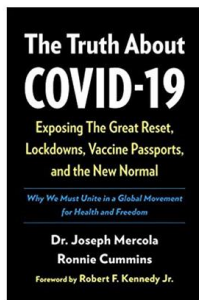
The Truth About COVID-19



[Download Interview Transcript](#)

The first roundtable discussion starts off with a prerecorded video featuring Cummins and me. Our full-length discussion was summarized in "[The Book You'll Want to Read Before It Disappears.](#)" I've included it again, above, for your convenience. The book in question is "The Truth About COVID-19," which we wrote together.

In that book, we review how the COVID-19 pandemic was never a pandemic in any real, historical sense, the tactics used to keep the fraud going, the likely origin of the virus, the less-than-humanitarian intentions driving the pandemic narrative as a whole, censored prevention and treatment strategies, the potential hazards of COVID-19 "vaccines," why [vaccine passports](#) are a ticket to totalitarianism and much more.



Order now

Shocking Statistics Are Being Ignored

Anyone who has looked at the U.S. federal vaccine adverse events reporting system (VAERS) will be struck by the shockingly high number of serious injuries and deaths occurring after receiving the COVID-19 "vaccine."

Many of these occur within the first 24 to 48 hours after taking the vaccine, which ought to raise automatic questions. Yet the timing of these injuries and deaths are ignored, and the U.S. Food and Drug Administration insists that none of them has any relation to the vaccines,¹⁹ which simply isn't believable. As noted by Baden-Mayor:

"As of April 16 [2021], the following information is confirmed: At least 3,186 Americans have died after receiving experimental COVID injections. At least 1,015 of those deaths have occurred within 24 hours. According to the various medical records, at least 115 expecting mothers have spontaneously aborted their babies or given birth to stillborn babies after receiving experimental COVID injections.

At least 86,080 Americans have reported some form of injury post-injection, including at least 6,282 people who have required hospitalization due to the severity of their injuries.

We support everyone's right to access experimental COVID injections, but it is important to note that they are not FDA approved. Currently the clinical trials are ongoing until October 27, 2022, for Moderna, the NIH study until January 2, 2023, for Johnson & Johnson, and April 6, 2023, for the Pfizer-BioNTech.

Under current informed consent laws, you have the right to decline the use of any experimental product without fear of job loss, discrimination or segregation from the society that you paid taxes to support. It is your body. It is your choice."

Side Effect Reports Are Skyrocketing

These numbers are skyrocketing by the day. As of April 23, 2021, the total number of adverse reports had jumped to 118,902, 12,618 of which were serious and 3,544 of which died.²⁰ While shocking as is, the real numbers are undoubtedly even higher, as VAERS is a passive surveillance system that relies on voluntary reporting.

Historically, less than 10% of vaccine side effects are reported to VAERS.²¹ An investigation by the U.S. Department of Health and Human Services put it as low as 1%.^{22,23}

What this means is side effects may actually be 10 times or even 100 times higher than reported. We could, in reality, be looking at anywhere from 126,000 to 1.2 million serious side effects, and anywhere from 35,440 to 354,400 vaccine-related deaths already.

Making matters even worse, it appears VAERS is backlogged by about three months, so the data you see on VAERS does not reflect the true, real-time numbers of adverse reactions being reported.

This is important to know, since the system's primary goal is to "detect new, unusual or rare vaccine adverse events" as a way to monitor safety of vaccines, and the greater the backlog, the more people will be exposed to a potentially dangerous vaccine. A backlog by months also suggests an enormous number of adverse effects are happening, and that in and of itself is incredibly disturbing.

It is also highly likely that the majority of the deaths from the vaccine will be due to antibody-dependent enhancement (ADE) or paradoxical immune enhancement (PIE), as detailed in "[How COVID-19 Vaccine Can Destroy Your Immune System](#)" and "[Will Vaccinated People Be More Vulnerable to Variants?](#)"

We will not see these deaths until the fall, because that is the typical season when coronavirus infections occur, be it SARS-CoV2 or other coronaviruses responsible for the common cold. So, when exposed to a wild coronavirus, there is indeed a risk that ADE response, due to pathogenic priming, will produce an excessive and potentially lethal immune reaction.

Steadfast Suppression of Attempts to Save Patients

As noted by McCullough during the roundtable discussion, something very unusual happened in 2020. For the first time, doctors around the world were actively discouraged and prevented from saving their patients. There was "an enormous, complete, pervasive, steadfast suppression of any attempts to help patients with COVID-19," he says.

He points out that esteemed medical facilities have developed effective treatment protocols for COVID-19, including Harvard, Johns Hopkins and Emory, yet these have all been suppressed and censored.

"It's stunning," McCullough says. "By this time, we should be using the Harvard protocol, the Emory protocol. How about Hopkins? I'll take any one of them ... We seem to somehow have developed a uniform game plan ... to do nothing to help patients with COVID-19, passively allow as much suffering hospitalization and death as possible, create enormous amounts of fear in our society, and then be prepared for mass vaccination."

Willfully Inflated Death Counts

Fritz, a certified death reporting clerk who has worked for years assisting doctors and acting as an interface between funeral homes and state and federal reporting agencies, is now helping families correct death certificates that inaccurately list COVID-19 as the cause of death.

March 24, 2020, the U.S. Centers for Disease Control and Prevention published a COVID alert that some say has led to significantly inflated and therefore fraudulent death counts.

In response to Baden-Mayor's questions, "Did the COVID alert No. 2 lead to inflated dead counts? And what are some of the problems associated with the death certificate reporting that make the process susceptible to data manipulation and therefore significant inaccuracy?" Fritz replies:

"For context, the COVID No. 2 alert and the follow-up NBSS April guidance was issued within two weeks of the emergency being declared in March 2020. Their explicit guidance was given before there was any population-wide testing available to statistically determine the infection fatality rates, so we didn't have probability [data] yet.

Yet, without any population surveillance available, any good data, they asserted that COVID would be the underlying cause of death 'more often than not.' They made a declaration of statistical probability before there was national statistics available. Then they disseminated this unfounded probabilistic rationale to those who officially report, approve, code and tally our mortality statistics.

People need to understand the importance of the underlying cause of death. If you look at a death certificate, it has a bunch of information on it. The underlying cause of death is the diagnostic code you pick to report in our mortality statistics. That's the one cause that's going to be reported about that patient. It's very important.

Normally, before this, infections were not given as the underlying cause of death, for the most part, for patients over 60 years old. I got a lot of cases where the doctor is saying it was MRSA, an antibiotic-resistant form of staph that's really hard to treat and can kill people.

The vital records registrars would reject death certificates that had underlying cause of death with MRSA and say, 'Go back and ask the doctor what they were on medication for. Did they have diabetes? Did they have chronic illnesses?' So, this flies in the face of what I was used to, as far as infections being highlighted as the underlying cause of death as a rule."

Illogical COVID Rules Have Created a Statistical Mess

Fritz goes on to review what happened the last time the National Center for Health Statistics had a governing committee make recommendations regarding contagious or vaccine-preventable disease. On page 139 of the 2003 report from this panel, the committee asked how to address questions such as "Was a contagious disease present at time of death, or did the death result from a vaccine preventable disease?"

"The committee subgroup on death certificates decided against the death certificate being updated to include those risk factors," Fritz says. The committee stated that "the death certificate is not a medical record and is not intended to include prevalence data."

"This is a very important part of what the precedence was, before this pandemic, about contagious and vaccine-preventable diseases on death certificates," Fritz says.

"They intentionally, in 2020, changed this with the COVID guidance. They created this lopsided reporting system — and they didn't make it for all contagious diseases — they just made it for COVID. So, it's naturally going to create a ballooning of reporting for this one contagious disease.

Then, if you look at the context, these are experts at our statistical regulatory bodies. They know about the statistics on death certificates and [the importance of] accuracy. These guys know that —

according to peer-reviewed medical literature, across the board, in every continent in the world — 20% to 60% of our death certificates have the wrong or an inaccurate cause of death listed.

So, we have a major margin of error that these experts already knew about. And now they're manipulating the system to milk out the information ... without fixing the system. That's very problematic."

While Fritz is trying to help families correct death certificates that incorrectly list COVID-19 as the cause of death, that task just got more difficult. She recently received a text from her local government in California, advertising that FEMA is now giving families \$9,000 to cover funeral expenses if your loved one died from COVID-19, and the way you prove that is with a death certificate listing COVID-19 as the cause of death.

What's more, this payment program will go on to 2025, so it not only deincentivizes people from correcting death certificates issued in 2020, but incentivizes the continued mislisting of COVID-19 as the cause of death presently and into the future, using bribery.

Fritz is founding a nonprofit 501c3 organization called the Factual Reporting Advocacy Network to help educate families, medical officers, certifiers, mortuaries and others about the importance of accuracy in death certificates, because it affects national and global statistics, which in turn drive all sorts of funding, such as medical research.

She's also pushing for an independent national audit of [COVID-19 death](#) records to establish true cause of death and to update the certificates accordingly.

Roundtable 2: The Medical Ethics Panel

The OCA tribunal, which is three hours long, features roundtables with nine additional panelists. I hope you take the time to listen to all of them. Roundtable 2, which begins at the 50-minute mark, includes Sayer Ji, Dr. Ealy and Jenkins, who discuss willful misconduct as it pertains to medical ethics.

You cannot make ethical medical decisions unless you know both the risks and the benefits, so the censorship of medical information is, in a very real sense, a violation of human rights.

Ji reviews how public health officials have failed to honor the ethics of medicine and what can be done to correct course and serve those who are desperately looking for answers. As noted by Ji, you cannot make ethical medical decisions unless you know both the risks and the benefits, so the censorship of medical information is, in a very real sense, a violation of human rights.

March 23, 2021, Ealy published a peer-reviewed paper, "COVID-19: Restoring Public Trust During a Global Health Crisis — An Evidence-Based Position Paper to Ensure Ethical Conduct," available for free reading and download on GreenMedInfo.²⁴

In it, he substantiates McCullough's allegation of rampant, wanton misconduct among public health officials, the active suppression of safe and effective treatments, and pandemic measures being implemented based on incorrect assumptions and outright lies.

One lie that allowed for the implementation of draconic measures was that SARS-CoV-2 was being spread asymptotically. There's no evidence of this, and from a virology standpoint, having a respiratory infection without symptoms is highly unlikely.

The PCR test being used as a diagnostic tool is also problematic, as revealed in the Corman-Drosten review,²⁵ headed by former Pfizer chief scientist Dr. Michael Eaton. The test was developed before a viral isolate was available, which means we don't even know if it's detecting the actual SARS-CoV-2 virus. On top of that, health agencies instructed labs to use excessive amplification cycles, known to result in massive numbers of false positives.

Ealy also discusses a paper²⁶ written in collaboration with team of other investigators published in Science, Public Health Policy and the Law, titled, "COVID-19 Data Collection, Comorbidity & Federal Law: A Historical Retrospective." This paper details how the CDC has enabled the corruption of case- and fatality-reporting data in violation of federal law.

The panelists also address racial disparities, such as how communities of color are being disproportionately impacted by COVID-19, both the illness and pandemic measures, and the U.S. government's history of knowingly withholding evidence-based cures.

Ealy also points out that the CDC has known for the past 20 years that 35% to 45% of Americans are deficient in vitamin A; 37% to 46% are deficient in vitamin C; 65% to 95% are deficient in vitamin D; 60% to 84% are deficient in vitamin E; and 11% to 15% of Americans are deficient in zinc.

These are key nutrients to mount an effective immune response. Yet no guidance has been issued for correcting these widespread nutritional deficits — not in the past, and not now, even though a large body of research now shows vitamins C, D and zinc play a crucial role in preventing COVID-19 and improving outcomes.

You also don't want to miss Jenkins' impassioned speech in which he strips the pandemic down to the bare bones and exposes what it's really all about. It's about turning mankind into slaves. It's about systemic annihilation. They want to control our bodies and minds, and to do that, they must first strip us of our freedom. That's what this pandemic is all about.

"I'm here to hurt your feelings today," Jenkins says. "I'm not here to make you feel good. The bottom line is you are ... locked out of the truth because you've allowed it to happen. This is the year of action.

A year of taking it all back. This is a year of flying free ... We are at war for humanity. This has nothing to do with race. Race is a distraction ... Are they censoring because you are black or white? They're censoring us because we're telling the truth.

Big tech, big pharma, finance, education — they're all working against us. We have failed, all of us. So, you've got to get up. Come join us at Urban Global Health. Come join us at Freedom Airways.²⁷ Join all of the other groups."

Roundtable 3: Questionable Science

Roundtable 3, which starts around the 1 hour 30-minute mark, includes Cahill, Lyons, Weiler and Garner, who review issues revolving around questionable science and the law. Cahill begins by reviewing the absolute lack of empirical evidence supporting the use of face masks, social distancing and lockdowns as a mitigation strategies to reduce viral spread.

Cahill's organization, the World Freedom Alliance, recently launched the Hope & Accountability project, also known as The European Spring, which aims to hold decision-makers and doctors accountable for their scientific misconduct. Notices of liability are being sent off to members of the European Parliament, Presidents and Prime Ministers across Europe, as well as ministers for health and the regulators. She explains:

"A notice of liability, which is based in the rule of law, [specifies] that harm is not really done by big organizations. Harm is done by one man or woman to another man or a woman.

Responsibility rests on individual people, and on their roles, for example, the prime minister, the minister for health — but also the individual who is the head of the regulatory agency — that if there are several deaths in a country, the regulators ... in each individual country, are required by law to stop the clinical trial.

They're also required to give full informed consent so that everybody enrolled in these gene therapy, so-called vaccinations, are required to be informed about the adverse events. And you are not allowed to enroll people that cannot give consent, such as those with dementia ...

Under law, you are accountable as individuals for what you do, and what you fail to do. But of course, the person that's most responsible is the person that actually put that needle into those people. And that, in our law is a severe crime, contributory manslaughter. So, the people who are involved in administering [these injections] ... and cause huge [numbers of] adverse events and death, they will be accountable."

Weiler delves into further details about the unscientific use of PCR tests, serious flaws in the tests' design, the many ways in which false positives can be created, and the mechanics of how your immune system actually works to fight infection.

Landmark Court Filings Underway

Garner, an attorney and founder of New Mexico Stands Up! discusses potentially landmark cases filed in defense of American people, and the importance of relying evidence-based science when making public health decisions.

"We were doing what we can to get the word out and get it to the courts, which may be our last bastion — the wall that could fall down in terms of the lies that we're being told," she says. "We have been told so many lies, we've been told lies about the number of cases, we've been told lies about the number of deaths caused by COVID.

Fear has absolutely wrecked everybody's sense of proportion of what's right and wrong. And this is a battle of right versus wrong, because those of us who haven't drunk the cocaine, as I call it, rather than the Kool-Aid, know that everything about this is so wrong.

We've been deprived of our fundamental inalienable God-given rights, our right to breathe oxygen, for goodness sake, our rights to socialize with our fellow man. We need hugs, we need socialization, especially as developing children. And that's where our next level of litigation is going to take us."

Garner recently sued the New Mexico Governor, challenging the state of public health emergency, which is based on lies, including the use of a basically meaningless test to diagnose infection.

"If that PCR test is considered to be the bottom card of this house of cards that we have been dealt, if we pull that out, I think the rest of the house of cards has to collapse," she says. "And that means that the orders, the mandates, the restrictions that have been put in place as a result of this declaration are all null and void."

Garner is also filing a case on behalf of children, based on a German victory, in which a mother sued, saying forcing her child to wear a mask at school and during fitness classes was child abuse. The judge agreed, ruling that it constitutes child abuse and granted injunctive relief. Garner's case will be the first of that kind in the U.S.

"I can't emphasize how much that people need to know what their rights are. If they don't know what their rights are, they're going to continue giving them up. And that's exactly what they've done. They've given that their right to breathe.

They've given up their right to have free exercise of their religion with fellowship and singing, and sitting close to people in the bench. They have given up their rights to be able to assemble with their friends and family in numbers greater than five.

This whole thing is just insane. And those of us who are looking at this and going, 'This is insane,' need to realize that we're the ones who aren't insane, and try to help people come back to some level of reasonableness."

Garner is in need of donations and volunteers, including brave, hard-nosed attorneys willing to fight for the rights and freedoms of Americans, so please donate or sign up to volunteer on [NMstandup.org](https://www.nmstandup.org).

Roundtable 4: Creative Action

In Roundtable 4, starting around the 2 hour 18-minute mark, Wolfe, Thorton and the Fosters turn to the more spiritual side of things and discuss how we can nourish and inspire ourselves and others to take action on behalf of humanity. Again, I hope you watch this video in its entirety, and share it widely with everyone you know. Together, we can get through this, and, as you can see, you're not alone.

- Sources and References

- ¹ [Organic Consumers Association COVID-19 Tribunal Exposing Willful Misconduct, Live Streaming Replay](#)
- ² [Dolorescahill.com](#)
- ³ [World Freedom Alliance](#)
- ⁴ [World Doctors Alliance](#)
- ⁵ [Thrivemovement.com](#)
- ⁶ [Urbanglobalhealthalliance.com](#)
- ⁷ [Medical Racism: The New Apartheid](#)
- ⁸ [American Journal of Medicine January 2021; 134\(1\): 16-22](#)
- ⁹ [Lyme Disease Association, Peter McCullough](#)
- ¹⁰ [The Duran October 14, 2020](#)
- ¹¹ [The Defender, Joy Fritz](#)
- ¹² [Organic Consumers Association, Ronnie Cummins](#)
- ¹³ [Telegram, Freedom Angels Foundation](#)
- ¹⁴ [JamesLyonWeiler.com](#)
- ¹⁵ [NMstandup.org](#)
- ¹⁶ [Energetichealthinstitute.org, Dr. Henele](#)
- ¹⁷ [Greenmedinfo.com](#)

- ¹⁸ [Davidwolfe.com](#)
- ¹⁹ [Leo Hohmann April 30, 2021](#)
- ²⁰ [The Defender April 30, 2021](#)
- ²¹ [BMJ 2005;330:433](#)
- ²² [AHRQ December 7, 2007](#)
- ²³ [The Vaccine Reaction January 9, 2020](#)
- ²⁴ [COVID-19: Restoring Public Trust During a Global Health Crisis — An Evidence-Based Position Paper to Ensure Ethical Conduct \(PDF\)](#)
- ²⁵ [Corman Drosten Review Report](#)
- ²⁶ [Science, Public Health Policy and the Law October 12, 2020; 2: 4-22](#)
- ²⁷ [Freedom Airways](#)

Quelle: <https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2021/06/05/organic-consumers-associations-covid-19-tribunal.aspx>
20210605 DT (<https://stopreset.ch>)